



„Vorzeichen“ BARMHERZIGKEIT
 Bezüge im LehrplanPLUS Grundschule, Jahrgangsstufen 1–2

Jgst. – Lernbereich	Ausgewählte Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...	Ausgewählte Inhalte	Einzelne Anregungen
1/2 – Lb 1 Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihren Körper, ihre Fähigkeiten und Gefühle wahr und sind sich ihrer Individualität bewusst. • bringen in kreativer Weise die christliche Grundüberzeugung zum Ausdruck, dass Gott jeden Menschen annimmt und liebt, wie er ist. begegnen einander wertschätzend und hilfsbereit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzigartigkeit und Eigenständigkeit jedes Menschen • Verschiedenheit der Menschen: Wahrnehmung anderer • Zusammenleben in der Familie, Freundschaften; Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft, ... • biblische Motive der bedingungslosen Liebe Gottes zu den Menschen, z. B. Jes 49,16a; Ps 91,4 ff, Ps 139,3 • Erfahrbarkeit der Zuneigung Gottes im menschlichen Leben, z. B. Eltern, Freunde, Heilige wie Martin von Tours und Elisabeth von Thüringen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich annehmen einander wahrnehmen und aufeinander achten • Gottes Liebe und Barmherzigkeit gegenüber den Menschen • Gottes Barmherzigkeit weitergeben: <ul style="list-style-type: none"> – Hungrige speisen – Kranke besuchen usw., z. B. Heilige: St. Martin / Hl. Elisabeth / Hl. Nikolaus

<p>1/2- Lb 2 Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Welt als Gabe Gottes und verhalten sich verantwortungsbewusst gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Natur 	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder und Gebete zum liebevollen Umgang mit Natur und Mitwelt, z. B. Psalmen, Sonnengesang des Hl. Franziskus 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Tieren und Natur
<p>1/2 - Lb 3 Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Zeugnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bringen ihre eigenen Gedanken und Fragen zu Vorstellungen von Gott und seinem Wirken zum Ausdruck. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Vorstellungen der Kinder über Gott, z. B. Wer ist Gott? Wo ist Gott? Was macht Gott? • biblische Bilder für Gottes Fürsorge und Begleitung: Der Herr ist mein Hirte (Ps 23) • Jesu Rede von Gott: Der gute Hirte (Lk 15, 3–6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Kindern nachdenken: Was bedeutet es, wenn Gott „barmherzig“ ist?
<p>1/2 - Lb 4 Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bringen ihre Gedanken und Gefühle in einfachen Gebetsformen zum Ausdruck und unterscheiden Grundformen des Gebets. 	<ul style="list-style-type: none"> • religiöse Bilder, Symbole, Handlungen, z. B. Herz, Kreuz, Licht, Gebetsgesten • Grundformen des Gebets, z. B. Bitte, Fürbitte, Klage, Lob und Dank 	<ul style="list-style-type: none"> • Gottes „Herz“: keine menschliche Sorge und Not ist zu groß für ihn. • Fürbittruf: „Herr, erbarme dich!“
<p>1/2 - Lb 5 Die Heilige Schrift – biblische Glaubenserfahrungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • tauschen sich darüber aus, wie die biblische Botschaft von Gott für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe, Zuspruch und Aufforderung sein kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gottes Bund mit den Menschen: Noach und das Zeichen des Regenbogens (nach Gen 6–9) • Höhen und Tiefen des Lebens: Josef und seine Brüder (nach Gen 37–45) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie zeigt sich Gottes Barmherzigkeit in dieser Erzählung? • Josef als „Modell“ der Barmherzigkeit Gottes

<p>1/2 – Lb 6 Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen biblische Geschichten der Zuwendung Jesu zu den Menschen und bringen in unterschiedlichen Darstellungsformen zum Ausdruck, wie Menschen das Handeln Jesu erleben. • verbinden das Handeln Jesu mit seiner Botschaft vom Reich Gottes. • erzählen ausgewählte biblische Zeugnisse von der Geburt Jesu und gestalten Advent und Weihnachten im schulischen und familiären Umfeld mit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang Jesu mit den Menschen als Zeichen der befreienden Liebe Gottes, z. B. Heilung des Bartimäus (Mk 10, 46–52), Berufung der Jünger (Mk 1,16–20), Berufung des Zöllners Levi (Mk 2, 13–17), Segnung der Kinder (Mk 10,13–16) • Jesu Botschaft der Hoffnung (z. B. Lk 6,20–21, Lk 4,16–22) • Gottes Ankunft bei den Menschen in Jesus Christus: Maria vertraut Gottes Botschaft (Lk 1,26–38), Maria und Elisabet preisen Gott (Lk 1,39–56), das „Gegrüßet seist du Maria“ (nach Lk 1,28.42), die Geburt Jesu (Lk 2,1–20) • adventliches Brauchtum und weihnachtliche Festgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Menschen durch Jesus die Barmherzigkeit Gottes erfahren
<p>1/2 – Lb 8 In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben am Beispiel eines Heiligen, wie Menschen ihr Leben aus dem christlichen Glauben gestalten, und drücken aus, was sie daran vorbildlich finden. 	<ul style="list-style-type: none"> • liturgische Gegenstände und Orte, z. B. Heiligenfiguren 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, in denen die Barmherzigkeit Gottes aufscheint: z.B. Sankt Martin, Hl. Nikolaus, Hl. Elisabeth

<p>1/2 – Lb 10 Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie unterschiedlich Menschen anderer Religionen ihren Glauben zum Ausdruck bringen und entdecken in der Suche nach Gott Gemeinsames. 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen auf der Suche nach Gott: ausgewählte Elemente der Glaubenspraxis in anderen Religionen, z. B. Gottesdienst, Feste, Gebet 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorge und Hilfe für Notleidende als Ausdruck von Barmherzigkeit in anderen Religionen
---	---	---	---

SchR i. K. Ludwig Sauter, Abteilung Schule und Religionsunterricht, HA V